

Save The Date

THONET RE-IMAGINED



Am **Freitag, dem 8. November** 2019 präsentieren wir im Terrassensaal im Haus der Kunst, München, eine Ausstellung zum 200. Bestehen der Firma Thonet. Gegründet 1819, erfand Thonet die Herstellung von Möbeln aus gebogenem Holz, ein Verfahren, das bis heute als Verkörperung der Serienfertigung ästhetisch schöner Möbel gilt. Der Stuhl Nr. 14 – der berühmte Wiener Caféhausstuhl – ist zu einer herausragenden Ikone der Designgeschichte geworden. In den 1920er Jahren begann Thonet, auch Möbel aus gebogenem Stahlrohr nach Entwürfen von Mart Stam, Marcel Breuer und Mies van der Rohe zu bauen. Diese Möbel sind bis heute im Programm der Firma.

Wir zeigen Arbeiten von 19 Künstlern, die auf unsere Einladung hin für das Jubiläum von Thonet und unsere Ausstellung entstanden sind. Die Künstler setzen sich in sehr unterschiedlicher Weise mit dem Mythos Thonet, seiner Formensprache und Wirkungsgeschichte auseinander. Darüber hinaus zeigen wir Entwürfe von drei Designern, die Thonet-Klassiker abwandeln und formal wie produktions- und vertriebstechnisch in die Gegenwart transportieren.

Künstler: John Armleder Monica Bonvicini Daniel Buren Christo Michael Craig-Martin Liam Gillick Wade Guyton Peter Halley Keith Haring Joseph Kosuth Gerhard Merz Sarah Morris Tobias Rehberger Thomas Ruff Santiago Sierra Haim Steinbach Rosemarie Trockel Nicole Wermers Haimo Zobernig. Designer: Konstantin Grcic James Irvine Jörg Schellmann.

Nach der Präsentation im Haus der Kunst wird die Ausstellung selbst ab dem 12. November bis Ende Januar 2020 in unseren Galerieräumen in der Ainmillerstraße 25 zu sehen sein.

SCHELLMANN ART+FURNITURE